

FLECK

Solar-Trägerpfanne

(Schiefer / Schindel)



Download Produktinformation
fleck-dach.de/downloads



Produktbeschreibung

Die FLECK Solar-Trägerpfanne (Schiefer/ Schindel) ist eine TÜV-geprüfte Dachpfanne aus Metall mit einer verstellbaren Edelstahl-Halterung. Durch die große Auflagefläche und mehrere Langlöcher können darauf nahezu alle gängigen PV-Montageschienen und Unterkonstruktionen befestigt werden. Die Halterung ist komplett vormontiert und lässt sich sparrenunabhängig in die Dachfläche einsetzen. Die Grundplatte wird passend zur bestehenden Dacheindeckung UV-beständig lackiert ausgeliefert.

Auf der Rückseite ist ein Z-Profil für die Windsogsicherung befestigt.

- TÜV geprüfte Lastaufnahme-Werte (siehe Seite 2)
- Fachregelkonforme Lösung für Steildächer bis 60° Neigung
- Für Neubauten und Bestandsdächer
- Neigung und Höhe des VA-Trägers sind einstellbar

Anwendungsbereiche

- Produkt zur Aufdach-Montage von Unterkonstruktionen für PV-Module auf schiefer- oder schindelgedeckten Steildächern bis 60° Dachneigung

Materialangaben

- Trägerplatte und das rückseitige Z-Profil zur Windsogsicherung aus verzinktem Stahl
- Sechskantschrauben (13-er) aus Edelstahl
- Solar-Montageaufnahme aus hochfestem V2A-Edelstahl *

Baustoffklasse

- A1 nach DIN 4102-4 (alle tragenden Metallkomponenten)

Technische Hinweise

- Der Artikel ist nur für die Dachlattenmontage vorgesehen – nicht auf Schalung!
- Das gewünschte Dachlattenmaß (30 × 50 mm oder 40 × 60 mm) ist bei der Bestellung anzugeben.
- Empfohlen für Dachneigungen bis 60°.
- Für die Montage werden der Dachlattung entsprechende Zusatzlatten benötigt.
- Empfohlenes Lattmaß: 260 mm (siehe hierzu auch Abb.2, Seite 2)
- Schienen-Montagesysteme und deren Befestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten
- Der statische Nachweis für eine Aufdach-Solaranlage ist auf Basis der Herstellerangaben für PV-Anlagen bzw. Solarthermie-Anlagen über geeignete Ingenieur- bzw. Statikbüros zu führen.
- Es wird grundsätzlich immer empfohlen, Spenglerschrauben zur Befestigung der Pfanne an der Dachlattung zu verwenden. Diese sind im Lieferumfang enthalten.

* Hinweis: V2-Stahl ist ggf. nicht zum Einsatz in Regionen mit besonders salzhaltiger Luft geeignet.

Skizzen / Tabellen

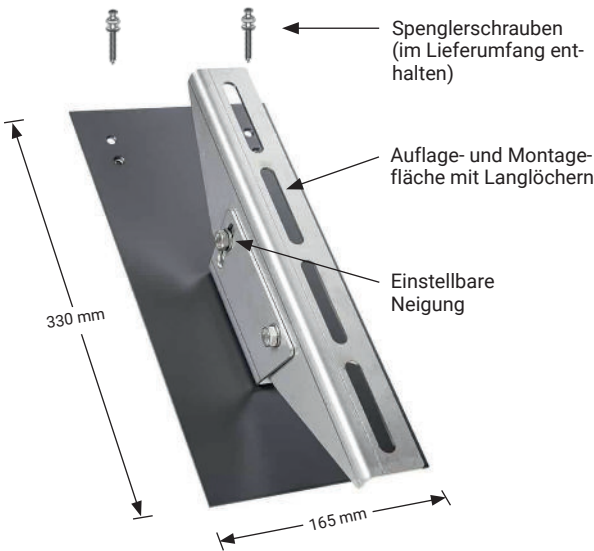


Abb.1: Darstellung Vorderseite

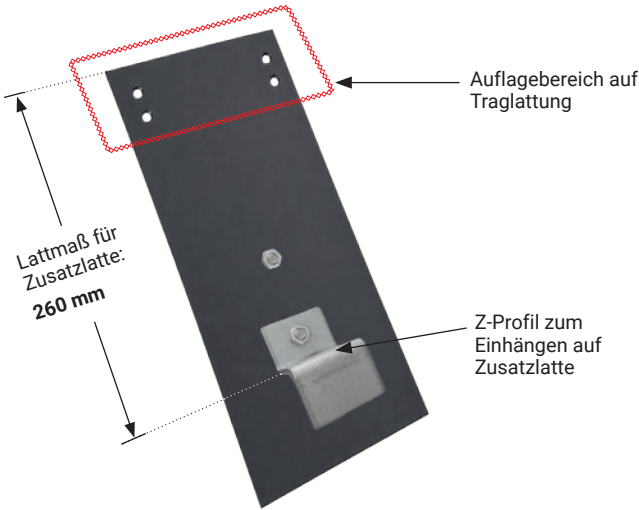


Abb. 2: Darstellung der Rückseite

Lastaufnahme

Dachneigung in Grad (°)	N _{Rd} kN	V _{Rd} kN	F _{Rd} kN
10	4,62	1,48	4,62
15	4,62	1,48	4,24
20	4,62	1,48	3,73
25	4,62	1,48	3,27
30	4,62	1,48	2,90
35	4,62	1,48	2,59
40	4,62	1,48	2,35
45	4,62	1,48	2,16
50	4,62	1,48	2,00
55	4,62	1,48	1,87
60	4,62	1,48	1,77

Quelle: TÜV-SÜD

N_{Rd} (Sog) = Normalkraftkomponente (Sog senkrecht zur Dachfläche) = **2,58 kN**
V_{Rd} = Querkraftkomponente (parallel zur Dachfläche in Firstrichtung) = **1,40 kN**

$$F_{Rd} = \left[\left(\frac{\cos \alpha}{N_{Rd}} \right)^2 + \left(\frac{\sin \alpha}{V_{Rd}} \right)^2 \right]^{-0,5}$$

N_{Rd} = Normalkraftkomponente (Druck senkrecht zur Dachfläche)
V_{Rd} = Querkraftkomponente (parallel zur Dachfläche in Traufrichtung)
F_{Rd} = Bemessungsbeiwert bei entsprechender Dachneigung

Die allgemeinen Fachregeln des Dachdeckerhandwerks sind für die Unterkonstruktion zu beachten. Bei der Montage der Zusatzlatte in Traglattenqualität ist darauf zu achten, dass diese das Z-Profil formschlüssig aufnimmt. Das Mindest-Lattmaß der Zusatzlatte zur Traglattung kann in Abhängigkeit der gewählten Dachpfannen und Deckabstände aus dem Downloadbereich www.fleck-dach.de entnommen werden bzw. auch auf der Baustelle ausgemessen werden. Das auf der Rückseite der Metallplatte befindliche Z-Profil wird in die Zusatzlattung formschlüssig eingehängt, wodurch die Ableitung der jeweils zu ermittelnden Druck- und Sogkräfte gegeben ist. Bitte nutzen Sie zur Befestigung des Produktes auf der Traglattung die dafür vorgesehenen Bohrungen sowie die mitgelieferten Spenglerschrauben.